



DIE „GOLDENE SAU“, den höchsten OCC-Orden, erhielten Gudrun Heitz und Florian Fritz, die hierfür auf XXL-Stühlen Platz nehmen mussten. Foto: Fieting

Ordensregen beim OCC

Zahlreiche Auszeichnungen beim Kommers in Ottenau

Gaggenau-Ottenau (fie). Um 19.11 Uhr erscholl ein gewaltiger Trommelwirbel, er läutete den Beginn des Ordenskommerses des OCC ein. Fast zwei Stunden lang „regnete“ es am Samstag beim „Ottenauer Carnevals Club“ Faschingsorden in der Merkurhalle.

Ehrenmützenträger Helmut Willmann begrüßte die Besucher aus Politik und Geschäftswelt, die Vertreter der Ottenauer Vereine und der Karnevalsvereine der Gesamtstadt, dann übernahm der erste Vorsitzende Jens Siebert das Mikrofon und stellte den diesjährigen närrischen Orden vor, dessen Motto „Der OCC lässt die Puppen tanzen“ lautet.

Als Erste wurden die Mitglieder des Elferrats von Jens Siebert aufgerufen, die bei zackiger Musik von den „Enter Tainers“ mit Frauen, Freundinnen und „sonstigen Partnerinnen“ auf die Bühne kamen und von den Tanzmariechen die Orden erhielten. Ein Augen- und Ohrenschmaus war der Fanfarenzug des OCC, der mit Trommelklang einmarschierte und nach der Ordensverleihung kräftig die Fanfaren und Trommeln erschallen ließ.

Verdiente Mitbürger bekommen vom OCC die Ehrenmütze; ein rundes Dutzend Ehrenmützenträger versammelte sich auf der Bühne. Hinzu wurde der Geschäftsführer der Murgtalwerkstätten, Martin Bleier, gebeten, der für seine Verdienste um die Integration behinderter Menschen in die Gemeinschaft in den „exquisiten Kreis der Ehrenmützenträger“ aufgenommen wurde. Martin Bleier zeigte sich von der Ehrung sehr be-

rührt, in seinen Dankesworten lobte er die Ottenauer Bürger, die ganz selbstverständlich die Behinderten in ihre Reihen aufgenommen haben.

Lautstark ließen die Ehrenmützenträger „Ein Hoch auf den Neuen“ gesänglich erklingen. Nicht nur den diesjährigen Faschingsorden, sondern auch die goldene 22 erhielten die Vereinsvertreter Michelle Krettek, Karin und Helmut Wegener und Peter Drapos von Jens Siebert.

„Wir trinken noch ein Flascherl Wein“, verkündeten die Musiker bei einer Schunkelrunde, dann wurde das Gedränge auf der Bühne ziemlich groß, denn dem Männerballett, den Papier-schlempen und den Tanzmariechen wurde ebenfalls der aktuelle Orden „umgehängt“. Der höchste Orden des OCC ist die „Goldene Sau“, in deren Kreis wurden Gudrun Heitz und Florian Fritz neu aufgenommen. Dazu mussten sie auf zwei XXL-Stühlen Platz nehmen.

Auch „alles was hinter der Bühne rumfleucht“, erhielt den aktuellen Orden, dann eroberten die Saubergspatzen die Bühne und verkündeten mit Orden behängt „Wir sind wieder hier“, denn „Heute ist Fasenacht“. Bevor der gemütliche Teil begann, wurden noch Vertreter der Politik (inklusive des später gekommenen OB Christoph Florus) und der Geschäftswelt, der örtlichen Vereine und der Maskengruppen mit dem diesjährigen Orden „versehen“; danach wurden feuchtfrohlich und anhaltend Hunger und Durst bekämpft.